Aufteilung

1. Nadine

2. Nadine

3. Arif

4. Arif

5. Arif

Konzeptpräsentationsinhalte

1. Fakten über Lebensmittelverschwendung

Durch die Standardisierung der Lebensmittel fallen zu kleine und zu große Kartoffeln durch das Raster und werden nicht an den Verbraucher weitergegeben. Und die etwas unschöneren Lebensmittel mit Dellen oder sonstiges Schönheitsfehlern werden auch nicht weitergegeben und landen im Müll. 40 bis 50 % der gesamten Ernte kommen so in den Müll. 10-15% werden erst gar nicht geerntet.

Im Jahr wirft jeder Haushalt in Deutschland knapp 1xx€ an Lebensmitteln weg. INFO EINFÜGEN

Der Lebensmittelmüll produziert rund 15% der Globalen Methan-Emission

Die Halbierung des Lebensmittelmülls würde ebensoviele Klimagase vermeiden wie die Stilllegung jedes zweiten Autos

Mit dem Essen, das wir in Europa und Nordamerika wegwerfen könnten alle Hungernden der Welt dreimal satt werden.

1. **Vision & Mission**

**Vision**

Lebensmittel sind in der passenden Menge zum richtigen Zeitpunkt dort wo sie gebraucht werden.

**Mission**

Wir wollen ein Netzwerk unter den Haushalten aufbauen welches den Menschen eine Platform bietet welches sie beim Teilen ihrer Lebensmittel zu unterstütz.

FEHLT

1. Grundidee

Bei der Frage wo Lebensmittelabfälle entstehen haben wir festgestellt das die Knackpunkte von Haushalt zu Haushalt Unterscheiden. Dies ist dem Umstand geschuldet das man unterscheiden muss zwischen verschiedenen Haushaltmodellen: Familien, Singles, WGs und Paare

Einführung Zielgruppe

Nun bei uns war die Zielgruppe nicht nur eine Person

Wir haben uns auf die Zielgruppe der WG’s geeinigt da hier das meiste Potenzial in der Anwendung steckt,

Darstellung der Problematik der Zielgruppe

-Zu große Verpackung

-wenig Zeit

-…

Die Präsentation der Stories

Alexander 25 Jahre alt studiert Maschinenbau an der TU

und wohnt in seiner WG

Situation 1

Auftrag 1

Alexander möchte seine übrig gebliebenen Lebensmittel zur verfügung stellen

Situation 2

1. Anforderungen

Die Anforderungen an an das Konzept

-Sozialevernetzung

-Kochevents (Dinner on the run)

-Geldsparen

-Selbstverwirklichung/Umweltgedanke

Die Anforderungen an das Ding

-Austausch unter den Usern

-Haptik

-Feedback

-

1. Ausblick (Wie geht’s weiter? Was wird das für ein Ding?)

Nun wir wollen bis Ende der Woche ein Fertiges Konzept.

Aktueller Status

Wir sind 404 und bla

Vision